TEDDY-SOCKEN

SCHWIERIGKEIT = Schwierig

GARN = **TEDDY SOCKS** von Laines du Nord, 1 Knäuel = 1 Paar Socken
AUSTAUSCHBARE RUNDSTRICKNADELN = Nr. 2,75 und Nr. 3,00 ein dünnes flexibles Zwischenkabel von 30 cm
WEITERES = Wollnadel, Stecknadeln, Schere, Maschenmarker.



MUSTER

10 x 10 = 23 M. x 36 Reihen, mit den Nadeln Nr. 2,5 glatt rechts gestrickt.

Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Mustermaße zu erzielen. Wenn die Spannung der Probe abweicht, versuchen die Nadelnummer um eine halbe Nummer zu verringern oder zu erhöhen, bis man die korrekte Maße erhält.

VERWENDETE MUSTER

Glatt rechts rund gestrickt: 1. Gang und folgende Gänge rechts.
Glatt rechts in Hin- und Rückreihen: 1 Reihe rechts, 1 Reihe links (für die Ferse).
Geschlossener Anfang: Eine Anfangsschlaufe bilden (die Schlaufe zählt nicht als 1. M.), die beiden Enden nebeneinander zusammenführen, indem man den Faden von unten nach oben um die rechte Nadel und dann von oben nach unten um die linke Nadel führt; dies wiederholen, bis sich 6 M. auf der rechten Nadel und 6 M. auf der linken

Nadel befinden.

ABKüRZUNGEN

ansch = anschlagen
M. = Masche
folg = folgende
MMG = Maschenmarker Gang-Anfang
MM = Maschenmarker
MMV = Maschenmarker verschieben
RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite
re = rechts
li = links
re-verschr = die M. rechts verschränkt stricken, die Nadel in die hintere Maschenschlaufe einführen
li-verschr = die M. links verschränkt stricken, die Nadel in die hintere Maschenschlaufe einführen
Aufn = Aufnahme mit Umschlag
Zwisch-M. = Zwischenmasche: mit der Nadel das horizontale Fadenglied zwischen 2 M. anheben und als verschränkte M. stricken
U = das Garn umschlingen auf die rechte Nadel
Abn = 2 Maschen rechts zusammen oder rechts verschränkt zusammen, wo angegeben
1 einf Überzug = (1 M re abheben nicht str, die folg M re str, dann die abgehobene M über die re gestr M überziehen).
wdh ** **=** von * bis * wdh

GRöSSEN

GRÖSSEN

36/37 = 20/22 cm

38/39 = 23/24 cm

40/41 = 25/26 cm

FERTIGE MASSE

Größe 40/41 (die Größe wird in der detaillierten Anleitung erläutert; siehe

Anleitung für kleinere Größen)

Länge, Fuß, von der Zehenspitze bis zur Ferse = 25/26 cm

Höhe, Bein, von der Ferse bis zur Wade = 26 cm

Breite, Fuß, Bein = 10/11 cm

ANLEITUNG

6 6 M. anschl = 12 mit geschlossenem Anschlag. Den MMG auf die rechte Nadel nach der letzten Masche einfügen.

-1. G.: die ersten 6 M. auf der linken Nadel re-verschr, (die Startschlinge abheben ohne zu str) die restlichen 6 M. re str

-2. G.: 6 re, die Schlinge lösen, 6 re.

-3. G.: 1 M. re, MM, 1 Aufn mit Umschlag, 4 M. re, 1 Aufn mit Umschlag, MM, 1 M. re (die ersten 6 M. mit Aufn) 1 M. re, MM, 1 Aufn mit Umschlag, 4 M. re, MM, 1 Aufn mit Umschlag, 1 M. re. Aufgenommen wurden 4 M. = 16 M.

-4. G.: 1 M. re, MMV, die 1. Aufn mit Umschlag re-verschr, 4 M. re, die 2. Aufn mit Umschlag re-verschr, MMV, 1 M. re, MMV, die 3. Aufn mit Umschlag re-verschr, 4 M. re, MMV, die 4.Aufn mit Umschlag re-verschr, 1 M. re.

Die G. 3 und 4 so lange wdh bis 24 / 24 M. resultieren = insgesamt 48 M. für alle Größen.

Die für die Aufn eingefügten MM entfernen.

Sobald die Anzahl der Maschen erreicht ist, rund weiterstricken, bis eine Länge von 23/24 cm erreicht ist (bezüglich der Größe 40/41)

Bei allen kleineren Größen sind die in der Tabelle angegebenen Maße um zwei Zentimeter zu verringern.

BUMERANG-FERSE

Diese Vorgehensweise gilt für alle Größen

Die Ferse wird im ersten Abschnitt nur an den Seiten der Fußsohle zugenommen (Nadelstärke 2), wobei sowohl am Fußrücken (Nadelstärke 2) als auch an der Fußsohle rund weitergestrickt wird.

Den zweiten Teil strickt man mit der Technik der verkürzten Nadeln mit offenen M., rechts und links, wobei die M. des Fußrückens (Nadel 1 –) stillgelegt bleiben und man die M. der Fußsohle (Nadel 2) strickt.

ERSTER TEIL

Die Maschen für den Fußrücken und die Sohle aufteilen = 24 M. auf Nadel 1 / 24 M. auf Nadel 2, an den Seiten je ein MM einfügen.

-1. G.: Nadel 1, alle M. re str, Nadel 2, 1 M. re, 1 Zwisch-M., re weiterstr bis zu 1 M. vor dem Ende, 1 Zwisch-M., 1 M. re.

-2. G.: alle M. re str.

Die Nadeln 1 und 2 wdh, bis sich auf Nadel 2 40 M. befinden.

ZWEITER TEIL

-24 M. des Fußrückens stilllegen (Nadel 1) die M. der Sohle str (Nadel 2)

-Die ersten 16 M. re str, MM, 6 M, 1 M. abn und verschränkt zusammenstr, 1 M. re. Wenden

-Die 1. M. li abheben nicht str, alle M. li bis zu 1 M. vor dem MM, die M. vor und nach dem MP zusammenstr, = 1 Abn (den MM entfernen) li bis zur vorletzten M. auf der Nadel, die letzte M. li abheben nicht str. Wenden

- Nun folg weiterarb:

RS: 1 M. re abheben nicht str, re bis zu den letzten 2 M., 1 M. abn und die letzten 2 M. re zusammenstr. Wenden

LS: wie die RS

Die M. li str.

In jeder Nadel 1 M. abn bis wieder 24 M. auf der Nadel sind.

Nachdem die Ferse beendet ist, alle M. rund str (Nadel 1, Nadel 2)

BEIN UND WADE

Weiter rundstr, bis die gewünschte Länge erreicht ist.

Ist die Länge erreicht, die M. mit einfachem Überziehen abketten.

STRICKANLEITUNG

In der Anleitung ist die Größe 40/41 angegeben, die die größte Größe ist, bei der der gesamte Knäuel verbraucht wird. Mit der Hälfte eines Knäuels (40 g) haben wir eine Socke fertiggestellt; mit dem Rest des Knäuels werden wir das vollständige Paar Socken fertigstellen. Um kleinere Größen zu fertigen, orientieren Sie sich bitte an der Größentabelle, in der die Fußlänge von der Zehenspitze bis zur Ferse in cm angegeben ist. Man beginnt von der Spitze aus rund mit der Magic-Loop-Technik. Der Anschlag, die Aufnahmen im ersten Teil und die Ferse sind bei allen Größen auf dieselbe Weise auszuführen. Die Anzahl der Maschenreihen je nach Größe anpassen.

FOTOGALERIE



